

Automatisierungstechnik 4.0

Die Digitale Lernfabrik im WIFI

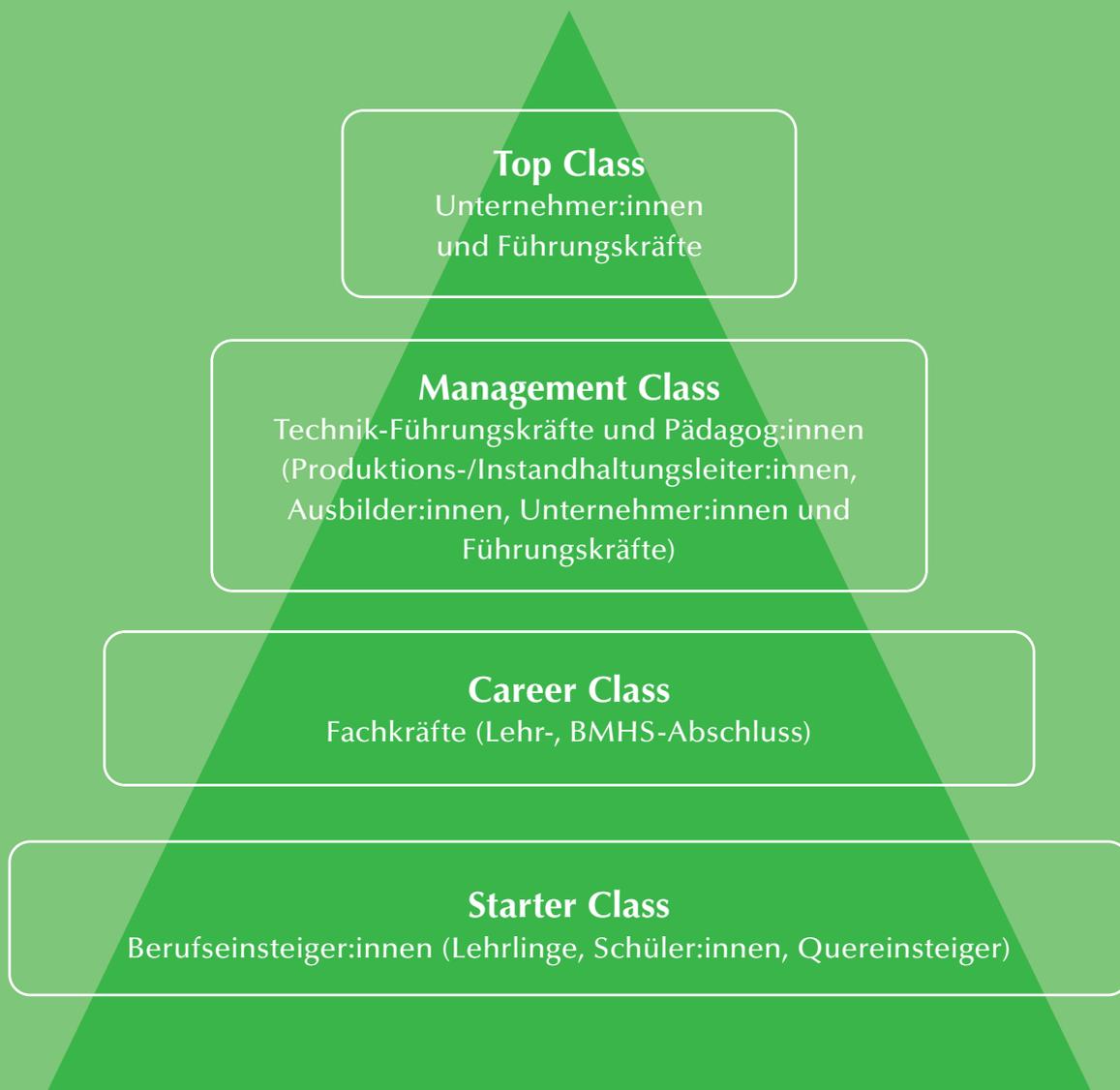


Mittendrin statt nur dabei – unsere Weiterbildungen für den Produktionsprozess 4.0.

Willkommen in der Digitalen Lernfabrik! Sie bildet einen echten Produktionsprozess nach und schafft einen realen Zugang zur Steuerung von Industrie-4.0-Anlagen. In unseren zahlreichen Kursangeboten kannst du dich fit für die Schlüsseltechnologien der Zukunft machen – egal, ob du ins Berufsleben einsteigst, bereits Berufserfahrung hast oder als Führungskraft dein Know-how erweitern möchtest. Die digitale Transformation hat begonnen. Sei dabei.







Unterschiedliche Ausbildungsprogramme

Mit der Digitalen Lernfabrik wurde eine Möglichkeit geschaffen, das Thema Industrie 4.0 ab den Grundkenntnissen zu erleben. Neben der Vernetzung auf technischer Ebene entsteht diese auch über verschiedene Technologiebereiche hinweg: Der Lerntransfer kann dabei auch elektronisch über klassische Web-based trainings (eLearning) als auch unterstützend via Tablet-basierender Schaltkonsole („Tech2Screen“) erfolgen. Es wird deshalb auch unterschiedliche Qualifizierungsprogramme geben.

Starter Class

Bildungsangebote für Berufseinsteiger:innen (Lehrlinge, Schüler:innen, Quereinsteiger:innen) mit gesetzlich geregelten Lehrplänen.

Berufsbilder in Vorarlberg

- Mechatronik (Hauptmodul)
- Automatisierungstechnik, (Spezialmodule Robotik sowie SPS Technik)
- Elektronik
- Elektrotechnik (Spezialmodule Automatisierung sowie Prozessleittechnik)
- Metalltechnik (Spezialmodul Automatisierungstechnik)
- Prozesstechnik

Career Class

Dieses Weiterbildungsangebot für Fachkräfte mit Lehre, Fach- oder Höherer Schule.

Ein vielfältiges Angebot ermöglicht fachliche Kompetenz im Bereich der technischen Berufe zu steigern.

Typische Berufe:

- Anlagenführer:in
- Instandhalter:in
- Fertigungssteuerung
- Disposition

Management Class

Trainings für Führungskräfte bzw. Entscheidungsträger:innen im Bereich Technik (z.B. Produktions- und Instandhaltungsleiter:innen sowie Lehrkräfte und Ausbilder:innen).

Spezielles Know-How für spezielle Bereiche: Praxisnahe Ausbildungen, durchgeführt von Expert:innen, machen Sie zum Profi in Ihrem Fach.

Typische Berufe:

- Leitung Instandhaltung
- Leitung Produktion
- etc.

Top Class

Trainings für Unternehmer:innen und Top-Führungskräfte

Sie sind sich Ihrer Führungsposition bewusst und wollen Ihr Verständnis für die Möglichkeiten durch Industrie 4.0 besser verstehen. Sie holen sich in speziellen Trainings neue Impulse, Ideen und Strategien für Ihren beruflichen Alltag.



Das Kursprogramm der Digitalen Lernfabrik wendet sich an Einsteiger:innen wie auch an Fachkräfte, Manager:innen bzw. Unternehmer:innen und wird stetig weiterentwickelt. Informiere dich sich auf www.vlbg.wifi.at/digitale-lernfabrik

Inhalt

Vorwort	Seite 2
Unterschiedliche Ausbildungsprogramme	Seite 4
Starter Class	Seite 8
BASIC I4.0 Grundlagentraining Industrie 4.0	Seite 8
CORE I4.0 Kernttraining Industrie 4.0	Seite 8
Grundlagen Industrie 4.0	Seite 8
Technik und Technologien 4.0	Seite 9
Grundlagen Sensorik & Aktorik	Seite 9
Grundlagen Netzwerktechnik	Seite 9
Kommunikation mit PROFINET	Seite 9
Kommunikation mit OPC UA	Seite 9
Industrielle intelligente Sensoren	Seite 10
Grundlagen RFID Technologie	Seite 10
Grundlagen Elektrotechnik	Seite 10
Grundlagen Steuerungstechnik	Seite 11
SPS Programmierung I4.0	Seite 11
Grundlagen der Instandhaltung	Seite 11
Einführung in die Robotik	Seite 11
Grundlagen Maschinensicherheit	Seite 11
SPS Steuerungstechnik LAP H3/H4	Seite 12
SPS Steuerungstechnik LAP H3	Seite 12
Automatisierungstechnik LAP S1 Metalltechnik	Seite 12
Robotertechnik LAP Mechatronik S1	Seite 13
Elektropneumatik Grundlagen	Seite 13

Career Class	Seite 14
Pneumatik	Seite 14
Investitionsrechnung für Techniker -Grundlagen	Seite 14
Grundlagen Robotertechnik	Seite 14
Smart Maintenance	Seite 15
UR CORE Training Universal Robots e-Series	Seite 15
Thermografie in der Instandhaltung	Seite 16
Wiederkehrende Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel	Seite 16
Instandhaltung und Wartung an automatisierten Produktionsanlagen	Seite 17
Programmieren im Siemens TIA-Portal	Seite 17
Steuerungstechnik I	Seite 17
Steuerungstechnik II SPS mit Simatic S7	Seite 18
Steuerungstechnik III SPS mit Simatic S7	Seite 18
SPS-Programmierung mit Siemens STEP 7	Seite 18
Visualisieren mit WinCC TIA Portal Produktidentifikation mit RFID	Seite 19
Pneumatik Grundlagen	Seite 19
Pneumatik und Elektropneumatik für Facharbeiter:innen	Seite 19
Hydraulik Grundlagen	Seite 20
Systematische Störungssuche in Hydraulikanlagen I	Seite 20
Systematische Störungssuche in Hydraulikanlagen II	Seite 20
Systematische Störungsanalyse Mobilhydraulik I	Seite 21
Systematische Störungsanalyse Mobilhydraulik II	Seite 21
Top Class	Seite 22
Fachakademie für Digitalisierte Produktion	Seite 22
Instandhaltungsmanager:in	Seite 23

Starter Class

BASIC I4.0 Grundlagentraining Industrie 4.0



Durch Industrie 4.0 und Digitalisierung verändern sich die Qualifikationsanforderungen in der Berufswelt. Das Trainingskonzept für Auszubildende in technischen Lehrberufen, Neueinsteiger:innen und technische Fachkräfte vermittelt grundlegende Industrie 4.0 Fach- und Methodenkompetenzen.

Ziel

Nach diesem Kurs können die Teilnehmenden zentrale technische Veränderungen in der Industrie geschichtlich einordnen und die wesentlichen Ursachen für die zunehmende Digitalisierung der Produktion erklären. Sie sind in der Lage Daten- und Informationsflüsse und deren Veränderungen im Unternehmen einzuordnen und grundlegende Technologien und Methoden der Digitalisierung in der Produktion benennen.

Inhalt

- Stufen der industriellen Revolution
- Kernelemente und Begriffe von I4.0
- CP-Systeme – Smart
- Factory – Kennenlernen der Anlagen
- Digitaler Zwilling - Anlagensimulation mit CIROS
- Losgröße 1, RFID-Technologie, Augmented Reality (AR)
- Einblick in das Produktionsleitsystem MES
- Horizontale, vertikale Integration, Wertschöpfungskette
- Grundlagen Netzwerktechnik und Bussysteme
- Grundlagen Logische Grundfunktionen
- Funktionsweise einer SPS

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 32, **Beitrag:** € 780,-
Termin auf Anfrage



CORE I4.0 Kerntraining Industrie 4.0



Durch Industrie 4.0 und Digitalisierung verändern sich die Qualifikationsanforderungen in der Berufswelt. Dieses modulare Trainingskonzept ermöglicht es Weiterbildungen für Auszubildende in technischen Lehrberufen, Neueinsteiger:innen und technische Fachkräfte gezielt auf die Bedürfnisse und Anforderungen im Unternehmen zusammenzustellen.

Ziel

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der intelligenten Sensoren kennen und wie die Vorteile dieser Sensoren eingesetzt werden können. Sie erkunden die Eigenschaften eines RFID Systems und lernen verschiedene Identifikationsverfahren wie Binärcode, QR-Code und RFID kennen. Des Weiteren werden den Teilnehmenden in diesem Kurs die Grundlagen und der Umgang mit den industriellen Kommunikationsstandards PROFINET und OPCUA vermittelt.

Inhalt

- Grundlagen der Sensorik und Aktorik
- Grundlagen der intelligenten Sensoren
- Grundlagen RFID Technologie
- Industrielle Kommunikation mit PROFINET
- Industrielle Kommunikation mit OPC UA

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 32, **Beitrag:** € 780,-
Termin: 13. - 17.2.2023, Mo - Do 8:00 - 17:00 Uhr
Kursnummer: 60316.01

Termin: 27. - 31.3.2023, Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr
Kursnummer: 60317.01

Grundlagen Industrie 4.0



Dieses modulare Trainingskonzept ermöglicht es Weiterbildungen gezielt auf die Bedürfnisse und Anforderungen im Unternehmen zusammenzustellen.

Inhalt

- Unser Leben wird SMARTER
- Stufen der industriellen Revolution
- Kernelemente und Begriffe von I4.0
- CP-Systeme – Smart Factory
- Kennenlernen der Anlagen der Digitalen Lernfabrik

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-
Termin auf Anfrage

Technik und Technologien 4.0



Inhalt

- Digitaler Zwilling – Anlagensimulation CIROS
- Losgröße 1
- RFID-Technologie
- Augmented Reality (AR)

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-

Termin auf Anfrage

Grundlagen Sensorik & Aktorik



Ziel

Die Teilnehmenden lernen in diesem Kurs die die elektrischen und pneumatischen Komponenten einer MPS Station kennen.

Inhalt

Lernen Sie die elektrischen und pneumatischen Komponenten eines modularen Produktionssystems kennen und nehmen Sie die Station in Betrieb

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 450,-

Termin auf Anfrage

Grundlagen Netzwerktechnik



Ziel

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Netzwerktechnik im industriellen Umfeld kennen.

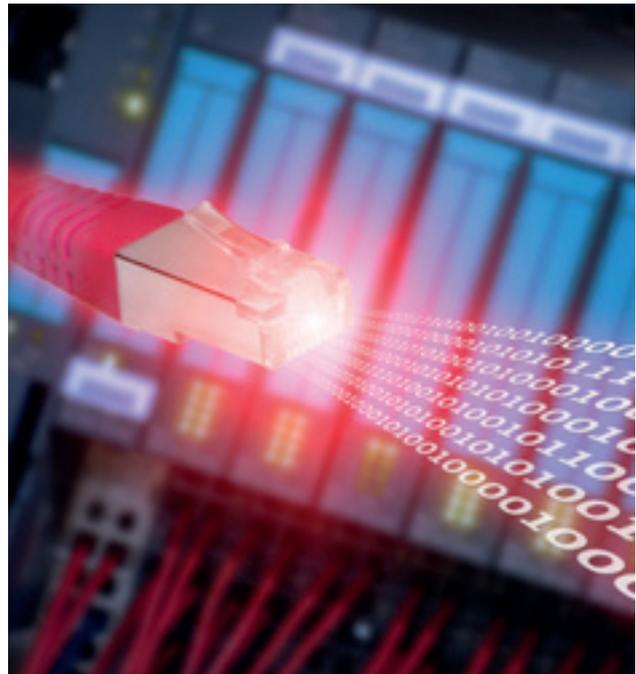
Inhalt

- Netzwerk und Netzwerkdimensionen
- Datenübertragung im Netzwerk, Protokolle
- Netzwerk-Adressen, Subnetting und Routing
- Industrielle Kommunikation – Feldbustechnik
- Sicherheit

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 4, **Beitrag:** € 125,-

Termin auf Anfrage



Kommunikation mit PROFINET



Ziel

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen und den Umgang mit dem industriellen Kommunikationsstandard PROFINET.

Inhalt

- Netzwerk einrichten und anpassen
- Fehlersuche

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-

Termin auf Anfrage

Kommunikation mit OPC UA



Ziel

Den Teilnehmenden werden die Grundlagen und die Einrichtung der OPC UA Kommunikation im industriellen Umfeld vermittelt

Inhalt

- Grundlagen industrieller Kommunikation mit OPC UA
- Einführung in OPC UA
- OPC UA Client-Server-Kommunikation

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 4, **Beitrag:** € 125,-

Termin auf Anfrage

Industrielle intelligente Sensoren



Ziel

Nach Abschluss des Kurses sind die Lernenden in der Lage, intelligente Sensoren einzurichten, in Betrieb zu nehmen und Fehler daran zu beheben.

Inhalt

Behandelt die Funktionsprinzipien intelligenter Laser-Distanzsensoren, Drucksensoren, Strömungssensoren und Temperatursensoren sowie RFID-Lese-/Schreibgeräte und Barcode-Lesegeräte

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-
Termin auf Anfrage



Grundlagen RFID Technologie



Ziel

Die Teilnehmenden erkunden die Eigenschaften eines RFID Systems und lernen Daten auf einen RFID-Tag zu schreiben

Inhalt

- Eigenschaften und Einflussfaktoren
- Schreiben von Daten auf einen RFID-Tag
- Lesen – Analysieren der Daten eines RFID-Tags

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 4, **Beitrag:** € 125,-
Termin auf Anfrage

Grundlagen Elektrotechnik



Ziel

Dieser Kurs behandelt die Grundlagen der Elektrotechnik. Die Teilnehmenden lernen, elektrische Bauteile und deren Bezeichnung, sowie physikalische Größen und Einheiten kennen.

Inhalt

- Stromkreise, Leitfähigkeit; Ohm'sches Gesetz, Leistung, Arbeit, Energie
- Ladung, Kondensatoren, Spulen
- Gleichstromtechnik – Spannungsquellen
- Wechselstromtechnik – Kenngrößen

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 450,-
Termin auf Anfrage



Grundlagen Steuerungstechnik



Ziel

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmenden Kenntnisse über den Aufbau, die Funktion und das Verhalten von Schaltungen mit digitalen Bausteinen und die Grundlagen für die Programmierung einer SPS im TIA-Portal

Inhalt

- Arbeitsweise und Programmierung einer SPS
- Bit und Byte, Adressierung
- Logische Grundverknüpfungen
- Speicherschaltungen und Zeitfunktionen
- Basics SPS-Programmierung mit TIA-Portal

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-
Termin auf Anfrage

SPS Programmierung I4.0



Inhalt

- Projektierung des Projektes mit dem TIA-Portal
- Visualisierung über ein HMI
- Verkettung der Anlagen

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 450,-
Termin auf Anfrage

Grundlagen der Instandhaltung



Ziel

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Kernprozesse der Instandhaltung, gängige Instandhaltungsstrategien und ihre Transformation in digitale Systeme kennen.

Inhalt

- Was ist Instandhaltung?
- Instandhaltungsstrategien
- Aufgaben eines Instandhalters
- Total Productive Maintenance (TPM)
- Dokumentation von Instandhaltungstätigkeiten (CMMS)

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-
Termin auf Anfrage

Einführung in die Robotik



Ziel

Dieser Kurs hat den Zweck, den Teilnehmenden umfassend alle fachlichen, theoretischen und praktischen Fähigkeiten sowie Kenntnisse über die Robotik zu vermitteln.

Inhalt

- Grundlagen Robotik
- Industrieroboter – Robotertypen
- Anwendungsbereiche von Robotern
- Systemkomponenten eines Robotersystems
- Robotersteuerung

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-
Termin auf Anfrage

Grundlagen Maschinensicherheit



Ziel

Die Teilnehmenden lernen in diesem Kurs technische Maßnahmen und Schutzeinrichtungen kennen, um auf einfache Weise Gefährdungen zu vermeiden, aber auch Anforderungen hinsichtlich der Vermeidung von Manipulation zu erfüllen.

Inhalt

- Trennende Schutzeinrichtungen
- Nicht trennende Schutzeinrichtungen
- Gefahren und Gefährdungen – Risikoanalyse
- Praktische Übungen mit Sicherheitsschalter, Lichtgitter, Scanner,...

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 250,-
Termin auf Anfrage



SPS Steuerungstechnik LAP H3/H4



Ziel

Sie werden anhand der aktuellen Prüfungsaufgaben H3/H4 auf den praktischen Teil der steuerungstechnischen Prüfung vorbereitet. Ziel ist die selbständige Umsetzung der Prüfungsaufgaben in ein SPS-Programm.

Inhalt

- Auffrischung der für die Programmierung der Prüfungsbeispiele relevanten Inhalte aus der Lehrausbildung.
- Verknüpfungsoperationen, Zeitfunktionen, Analogwerterfassung, usw.
- Von der Aufgabenstellung zum Programm
- Hilfen zur Umsetzung einer Aufgabenstellung in ein SPS-Programm
- Erstellen der Visualisierung (Terminalbild); Bild für Bedienen und Beobachten auf einem Touchpanel erstellen
- Gemeinsames Erarbeiten einer Musterlösung für die Prüfungsbeispiele
- Übertragen der Beispiele auf die SPS und Touchpanel und Test der Funktion

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 28, **Beitrag:** € 670,-

Termin: 25. - 28.7.2023, Mo - Mi 8:00 - 16:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr

Kursnummer: 60120.01



SPS Steuerungstechnik LAP H3



Ziel

Sie werden anhand der aktuellen Prüfungsaufgaben H3 auf den praktischen Teil der steuerungstechnischen Prüfung vorbereitet. Ziel ist die selbständige Umsetzung der Prüfungsaufgaben in ein SPS-Programm.

Inhalt

- Auffrischung der für die Programmierung der Prüfungsbeispiele relevanten Inhalte aus der Lehrausbildung. Verknüpfungsoperationen, Zeitfunktionen, usw.
- Von der Aufgabenstellung zum Programm;
- Hilfen zur Umsetzung einer Aufgabenstellung in ein SPS-Programm
- Gemeinsames Erarbeiten einer Musterlösung für die Prüfungsbeispiele
- Übertragen der Beispiele auf die SPS und Test der Funktion

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 575,-

Termin: 7. - 9.11.2023, Mo - Mi 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 60230.01

Automatisierungstechnik LAP S1 Metalltechnik



Ziel

Sie werden in diesem Kurs anhand praktischer Beispiele und Aufgaben auf die steuerungstechnische Prüfung vorbereitet. Ziel ist die selbständige Umsetzung der Prüfungsaufgaben in einer Kleinsteuerung.

Inhalt

- Auffrischung Programmierung mit der Kleinsteuerung Siemens Logo
- Installieren und Inbetriebnahme des Gerätes
- Gemeinsames erarbeiten von Musterlösungen für die Prüfungsbeispiele
- Auffrischung Grundlagen Elektropneumatik und erstellen bzw. ergänzen eines Pneumatik Schemas
- Auffrischung von Normen: Symbole nach ISO1212-1, Kennbuchstaben nach DIN EN 81346-2, Anschlussbezeichnung nach DIN 11727
- Erstellung eines Weg-Schritt-Diagrammes

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 575,-

Herbst 2022 Dieser Termin wird den Lehrlingen in Form einer Ausschreibung bekanntgegeben.

Robotertechnik LAP Mechatronik S1



Ziel

Sie werden anhand der aktuellen Prüfungsaufgaben des Moduls S1 auf den praktischen Teil der Prüfung vorbereitet. Ziel ist die selbständige Umsetzung der Prüfungsaufgaben für die Programmerstellung und praktische Aufgabe am Industrieroboter.

Inhalt

- 3D Simulation und Programmierung mit der Software CIROS – diverse namhafte Robotertypen verfügbar
- Unterschiedliche Koordinaten-Systeme
- Grundlagen und Eigenheiten von Industrierobotern
- Kennenlernen des Hand-Bedien-Gerätes und dessen Befehle
- Handhabung des Roboters und Übungen mit dem Roboter
- Anfahren von Positionen über das HBG
- Pick-and-Place-Beispiele mit Robotermodell Mitsubishi
- Vermessen der Werkzeuge TCP
- Programmieren, Inbetriebnahme, Probetrieb und Optimierung der Aufgabenstellungen in Anlehnung an die LAP

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 575,-

Herbst 2022: Dieser Termin wird den Lehrlingen in Form einer Ausschreibung bekannt gegeben.

Elektropneumatik Grundlagen



Ziel

Vermittlung von Grundkenntnissen der Elektropneumatik. Die Teilnehmenden lernen einfache Steuerungen zu entwerfen und aufzubauen.

Inhalt

- Grundlagen Elektropneumatik
- Wegabhängige Steuerungen – mit Endschalter – justieren von Endschaltern
- Sensorik – einstellen und Anwendung von Sensoren
- Wegeventile 3/2, 4/2, 5/2 usw. und deren Anwendungen
- NOT - AUS - Schaltungen
- Druckabhängige Steuerungen kennenlernen und Einstellungen von Druckschaltern
- Wegschritt-Diagramme
- Schaltpläne lesen und aufbauen
- Praxisbeispiele
- Systematische Fehlersuche

Trainer: Josef Kempf

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 420,-

Termin: 11. + 12.1.2023, Mi + Do 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 36350.01



Career Class

Pneumatik



Ziel

Die Lehrlinge erlernen die erforderlichen pneumatischen Grundlagen zur Bewältigung der bei der Lehrabschlussprüfung geforderten Steuerungsaufgaben.

Inhalt

- Kenntnisse der pneumatischen Komponenten
- Erstellung von Pneumatikschemas
- Installation und Inbetriebnahme verschiedener Steuerungsaufgaben

Trainer: Paul Weismann

Trainingseinheiten: 12, **Beitrag:** € 290,-

Termin auf Anfrage

Kursnummer: 36205.01

Termin: 6. + 7.2.2023, Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr

Kursnummer: 36305.01

Investitionsrechnung für Techniker -Grundlagen



Techniker:innen sollen in der Lage sein, Investitionen sinnvoll zu bewerten und darzustellen.

Ziel

Entscheidungsgrundlagen für Investitionen aufbereiten und Entscheidungen treffen. Wirtschaftlichkeitsvergleiche, Reparatur oder Neuanschaffung, Ermittlung und Darstellung des wirtschaftlichen Nutzens.

Inhalt

- Methoden & Einsatzgebiete
- Interpretation der Ergebnisse aus Berechnungen
- Darstellung, Ergebnisse aufbereiten, Entscheidungsgrundlagen schaffen

Trainer: DI Dr. Egon Zveglic

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 260,-

Termin auf Anfrage

Grundlagen Robotertechnik



Automatisierung wird in den nächsten Jahren noch bedeutender werden. Zum einen werden immer mehr Bereiche und damit Branchen bedient, zum anderen werden bestehende Bereiche modernisiert. Im globalen Wettbewerb ist die technologische Führung der Schlüssel zum Erfolg. Für die Industrierobotik werden künftig viele neue und interessante Aufgabengebiete erschlossen.

Ziel

Nach dem Seminar verfügen die Teilnehmenden über fundierte Grundlagen der Industrierobotik und deren Einsatzmöglichkeiten. Zudem haben die Teilnehmenden erste Erfahrungen mit der Programmierung und Simulation eines Industrieroboters gesammelt.

Inhalte

- Grundlagen der Industrierobotertechnik
- Kennenlernen und analysieren der Teilsysteme eines Industrieroboters
- Kennenlernen der Auswahlkriterien eines Industrieroboters für unterschiedliche Applikationen
- Konstruktive Eigenschaften bewerten, Freiheitsgrade und Arbeitsräume
- Kennenlernen und bewerten der Unterschiede zwischen den Herstellern
- Kennenlernen unterschiedlicher Koordinatensysteme
- Grundlagen der Programmierung: Koordinatensysteme
- Sicherheit beim Arbeiten mit Industrierobotern
- Bewegen und teachen mit dem Handbediengerät
- Einsatz von 3D-Simulationssystemen
- Offline-Programmierung und Simulation namhafter Robotertypen wie KUKA, ABB und Mitsubishi

Trainer: Festo Trainer

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 1.020,-

Termin auf Anfrage

Kursnummer: 60212.01

Termin: 11. + 12.4.2023, Di + Mi 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60312.01

Smart Maintenance



Cyber-physische Systeme ermöglichen einerseits neue Ansätze in der Instandhaltung und stellen andererseits erhöhte Anforderungen an die Instandhaltung.

Ziel

Sie sind in der Lage, Schwachstellen an Maschinen und Anlagen mittels Datenanalyse zu erkennen, das Ausfallrisiko zu bestimmen und im Anschluss geeignete Maßnahmen festzulegen. Dazu können sie die Ansätze der prognostizierbaren und nutzungsabhängigen Instandhaltung nutzen.

Inhalt

- Smart Maintenance in Smart Factories
- Schwachstellen an Maschinen und Anlagen mit Big Data erkennen
- Ausfall- und Verlustrisiken einschätzen
- Instandhaltungsprioritäten mit Lean Maintenance setzen
- Das Konzept Predictive Maintenance
- Das Konzept nutzungsabhängige Instandhaltung
- Ersatzteilmanagement
- Praktische Übungen und Beispiele
- Instandhaltung mit mobilen Endgeräten

Trainer: Festo Trainer

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 1.020,-

Termin auf Anfrage

Di + Mi 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60210.01



UR CORE Training Universal Robotse-Series



Erkennen Sie das Potential und die Möglichkeiten der Cobots von Universal Robots und setzen Sie Automatisierung erfolgreich in Ihrem Unternehmen um. Als zertifizierter Schulungspartner sind wir Teil des Universal Robots Schulungsprogramms.

Voraussetzungen

Wir empfehlen den kostenlosen E-Learning-Core-Track der UR Academy zu absolvieren, bevor Sie an dieser Schulung teilnehmen

Ziel

Nach dem 2-tägigen Kurs haben Sie praktische Erfahrungen mit einem UR-Roboter machen können. Sie haben den Roboter mehrmals so programmiert, dass er gängige Aufgaben übernimmt, einschließlich der Bedienung gängiger Peripheriegeräte (Förderer, Sensoren, Greifer). Sie sind in der Lage, einen Pick-and-Place-Fluss zu optimieren, Palettierungen durchzuführen und Sicherheitskonzepte zu verstehen.

Inhalt

- Erstellen einer Pick & Place Applikation
- Einrichtung der Sicherheitseinstellungen
- Optimierung von Programmen/Applikationen
- Autostart von Programmen
- Den Programmablauf beeinflussen (If-Abfragen)
- Nutzung und Konfiguration des Palettier-Assistenten
- Nutzung und Konfiguration der Kraftfunktion (einfach)
- Prozessanwendungen mit Bedienerauswahl erstellen
- Erstellen eines Umsetzungsplans
- Übersicht zu den verfügbaren Online-Ressourcen

Trainer: Stefan Pöll

Trainingseinheiten: 16, **Beitrag:** € 1.395

Termin: 4. + 5.4.2023, Di + Mi 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60314.01

Termin: 13. + 14.6.2023, Di + Mi 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60315.01

Thermografie in der Instandhaltung



Die Anwendung von berührungslosen Temperaturmess-techniken durch eine geschulte Fachkraft macht die Zustandsbewertung von elektrischen Betriebsmitteln möglich, ohne die elektrischen Anlagen frei schalten zu müssen. Als Messsysteme können Infrarotthermometer oder auch Wärmebildkameras für die Bestimmung der Temperaturverteilung oder Temperaturmessungen zur Anwendung kommen. Ausschlaggebend für den Erhalt aussagekräftiger Messergebnisse und der folgerichtigen Bewertung ist hierbei das Know-How zu verschiedenen Messtechniken.

Zielgruppe

Instandhalter:innen, Interessent:innen und Anwender:innen aus dem Bereich Wartung und Elektrothermografie

Ziel

Erlernen Sie die Grundlagen der Thermografie. Neben dem Theorieunterricht werden sehr viel Praxisübungen durchgeführt. Dieses Seminar ist besonders für Interessierte und Anwender:innen aus dem Bereich Wartung (Mechanik und/oder Elektrik) geeignet.

Inhalt

- Grundlagen der IR-Thermografie
- Eigenschaften der Wärmestrahlung
- Arbeitsweise von Wärmekameras
- Vermeidung von Messfehlern
- Kamerabedienung und praktische Messaufgaben
- Durchführen von Inspektionen
- Erstellen von Berichten und Analysen
- Anwendungen zur Fehlerfindung in verschiedenen Bereichen

Trainer: Heiko Schnabel

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 690,-

Termin: 19.10.2022, Mi 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60218.01

Termin: 15.3.2023, Mi 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60318.01

Wiederkehrende Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel



Elektrische Anlagen verantwortungsvoll zu prüfen erfordert fundiertes Wissen. In diesem Kurs lernen Sie, Erst- und Wiederholungsprüfungen fachgerecht, rechtskonform und sicher auszuführen. Sie üben die notwendigen Messungen durchzuführen und erhalten wertvolle Hinweise, wie Sie dabei zeitsparend vorgehen können. Die praxisnahe Vermittlung der Prüfarten macht es Ihnen leicht, Ihr neues Wissen im Betrieb sofort einzusetzen.

Ziel

Die gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit der wiederkehrenden Überprüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln werden vermittelt. Den Teilnehmenden wird anhand von praktischen Beispielen und Messungen gezeigt, wie eine wiederkehrende Prüfung durchgeführt wird.

Inhalt

- ÖVE/ÖNORM E 8101
- ÖVE/ÖNORM E 8701
- Prüffristen
- Prüfpflichten für elektrische Anlagen, Maschinen und Betriebsmittel
- Softwareanwendung und Dokumentation der Prüfung
- Gerätetraining
- Praktische Übungen

Trainer: Heiko Schnabel

Trainingseinheiten: 8, **Beitrag:** € 690,-

Termin auf Anfrage

Termin: 14.3.2023, Di 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60319.01



Instandhaltung und Wartung an automatisierten Produktionsanlagen mit Schwerpunkt Fehlersuche



Stillstandzeiten aufgrund von Maschinenstörungen können durch entsprechend strukturierte Vorgehensweisen leicht halbiert werden. Das verlangt von Instandhaltungsmitarbeiter:innen ein systematisches Vorgehen sowie die Fähigkeit die Funktionszusammenhänge von automatisierten Produktionsanlagen zu kennen im Fehlerfall zu erkennen und richtig interpretieren zu können.

Ziel

Sie erlangen die Kompetenz die Funktionszusammenhänge komplexer Maschinen und Anlagen zu verstehen. Sie kennen verschiedene Hilfsmittel und können diese zielgerichtet während der Fehlersuche einsetzen. Sie können Mechanische, Pneumatische sowie Elektrische Fehler selbständig beheben und dadurch Stillstandzeiten drastisch reduzieren.

Inhalt

- Funktionszusammenhänge zwischen Mechanik - Pneumatik – Sensorik – Elektrotechnik – SPS
- Funktion und richtige Einstellung von Sensoren
- Strukturierte Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme automatisierter Produktionsanlagen
- Grundlegender Aufbau und Wirkungsweise einer speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS)
- Entwickeln von Fehlersuchstrategien im und als Team
- Situationsgerechtes, angemessenes und zielorientiertes Fragen
- Überprüfung, Vervollständigung und Einsatz vorhandener Maschinendokumentationen
- Hilfsmittel zur Fehlersuche gezielt nutzen
- Anlagenoptimierung anhand bestehender Fehlerdokumentationen
- Optimierung automatisierter Produktionsanlagen unter Einsatz von TPM®
- Praktische Übungen und systematische Fehlersuche im und als Team

Trainer: Festo Trainer

Trainingseinheiten: 40, **Beitrag:** € 2.490,-

Termin: 20. - 24.3.2023, Mo - Do 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60311.01



Programmieren im Siemens TIA-Portal



Voraussetzung

Sicherer Umgang mit einem PC unter dem Betriebssystem Windows

Ziel

Die Teilnehmenden lernen die Programmieroberfläche STEP 7 im TIA-Portal zu bedienen, die Test- und Diagnosefunktionen anzuwenden, kleinere Programme selbst erstellen bzw. vorhandene Programme zu ändern.

Inhalt

- Systemübersicht S7-1500
- Konfiguration und Parametrierung
- Verwenden von Funktionen, Funktionsbausteinen und Datenbausteinen
- Erstellung und Änderung von einfachen STEP 7-Programmen
- Fehlersuche
- Testfunktionen

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 40, **Beitrag:** € 1.290,-

Termin: 27.4. - 19.5.2023, Do 18:00 - 22:00 Uhr
Fr 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60306.01

Steuerungstechnik I



Voraussetzung

Abgeschlossene Lehre oder gleichwertige Ausbildung

Ziel

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Digitaltechnik, Pneumatik und Hydraulik kennen.

Inhalt

- Grundlagen der Steuerungstechnik
- Einführung in die Digitaltechnik
- Grundsaltungen der Digitaltechnik
- Abschlussprüfung



Zeugnis

Trainer: Ernst Girardi

Trainingseinheiten: 44, **Beitrag:** € 1.180,-
Termin auf Anfrage

Steuerungstechnik II SPS mit Simatic S7



Voraussetzungen

Erfolgreich absolvierter Steuerungstechnik I-Kurs oder Grundkenntnisse in der Elektro- und Digitaltechnik. Grundkenntnisse in der Bedienung eines PC (Windows-Grundlagen) sind von Vorteil.

Inhalt

- Systemaufbau SPS
- Arbeitsprinzip SPS
- Programmieroberfläche TIA-Portal
- Logik-, Zeit- und Zählbefehle
- Übungsbeispiele: Verknüpfungssteuerungen
- Abschlussprüfung

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 48, **Beitrag:** € 1.290,-

Termin: 12.1. - 3.2.2023, Termine lt. Stundenplan

Kursnummer: 60302.01

Steuerungstechnik III SPS mit Simatic S7 für Fortgeschrittene



Voraussetzungen

Erfolgreich absolvierter Steuerungstechnik II-Kurs. Bei freien Kursplätzen bieten wir für Direkteinsteiger:innen eine Einstiegsprüfung an. Grundsätzliche Beherrschung der TIA-Portal-Programmiersoftware und der Themen aus dem Kurs Steuerungstechnik II (Logikbefehle, Zeitbefehle, Zählbefehle).

Ziel

Kenntnis der grundlegenden und weiterführenden Befehle des Steuerungssystems. Umsetzen einer Aufgabenstellung in ein SPS-Programm. Die Kenntnisse werden mit Aufgaben an konkreter Hardware (CP Lab) angewendet und gefestigt.

Inhalt

- Projektablauf
- Programmierverfahren
- Arithmetikoperationen
- Sprungoperationen
- Analogwertverarbeitung
- Programmiersprache SCL (Strukturierter Text)
- Übungsbeispiele: Lineare und alternativ verzweigte Ablaufsteuerungen, einfache Regler.
- Einfacher Stationsbetrieb mit Bandsystem und Applikation
- Abschlussprüfung

! Zeugnis

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 60, **Beitrag:** € 1.590,-

Termin: 23.2. - 24.3.2023, Termine lt. Stundenplan

Kursnummer: 60303.01

SPS-Programmierung mit Siemens STEP 7



Voraussetzung

Sicherer Umgang mit einem PC unter dem Betriebssystem Windows

Ziel

Die Teilnehmenden lernen die Programmieroberfläche STEP 7 Classic zu bedienen, die Test- und Diagnosefunktionen anzuwenden, kleinere Programme selbst zu erstellen bzw. vorhandene Programme zu ändern.

Inhalt

- Systemübersicht S7-300
- Konfiguration und Parametrierung
- Verwenden von Funktionen, Funktionsbausteinen und Datenbausteinen
- Erstellung und Änderung von einfachen STEP 7-Programmen
- Fehlersuche
- Testfunktionen

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 40, **Beitrag:** € 1.090,-

Termin auf Anfrage

Kursnummer: 60204.01



Visualisieren mit WinCC TIA Portal Produktidentifikation mit RFID



Voraussetzung

Grundkenntnisse der Simatic S7

Inhalt

- WinCC
- Erläuterung des Funktionsumfangs der Editoren für die Prozessvisualisierung und Prozessbedienung
- Erstellen von statischen und dynamischen Prozessbildern
- Erstellen von Betriebsmeldungen und Störmeldungen
- Erstellen von Rezepturen und Archiven
- RFID
- Das Produkt als Informationsträger
- Verfahren der Produktidentifikation
- Auslesen und schreiben von Informationen
- Anwendung und Nutzen in der industriellen Automatisierung
- Praktische Beispiele und Übungen

Trainer: Ing. Armin Köhlmeier

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 720,-

Termin: 14. - 21.4.2023, Do 8:00 - 17:00 Uhr
Fr 8:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer: 60305.01



Pneumatik Grundlagen

Ziel

Die Lehrlinge erlernen die erforderlichen pneumatischen Grundlagen zur Bewältigung der bei der Lehrabschlussprüfung geforderten Steuerungsaufgaben.

Inhalt

- Kenntnisse der pneumatischen Komponenten
- Erstellung von Pneumatikschemas
- Installation und Inbetriebnahme verschiedener Steuerungsaufgaben

Trainer: Paul Weismann

Trainingseinheiten: 12, **Beitrag:** € 290,-

Termin auf Anfrage

Termin: 6. + 7.2.2023, Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr

Kursnummer: 36305.01

Pneumatik und Elektropneumatik für Facharbeiter



Ziel

Die Teilnehmenden lernen grundlegende pneumatische und elektropneumatische Bauelemente und deren Anwendungen kennen. Sie können Steuerungsaufgaben planen und vorbeugende Instandhaltung organisieren.

Inhalte Pneumatik

- Basisinformation
- Druckluft
- Druckluftaufbereitungsgeräte – Wartungseinheit – Kontrolle – Einstellung
- Grundsaltungen mit einfachwirkenden Zylindern
- Grundsaltungen mit Wege-, Druck-, Sperr- und Stromventile
- Grundsaltungen mit doppeltwirkenden Zylindern – Bauformen
- Geschwindigkeitsregulierungen – Abluftdrosselung – Endlagendämpfung
- Zylinderdimensionen – Berechnungen
- Analyse von Steuerungsaufgaben
- Weg-Schritt-Diagramme
- Optimierung von Steuerungen
- Praktische Übungen
- Praxisbeispiele
- Systematische Fehlersuche

Elektropneumatik

- Grundlagen Elektrotechnik
- Ohmsches Gesetz und Messübungen
- Grundlagen Elektropneumatik
- wegabhängige Steuerungen – mit Sensoren – justieren von Sensoren
- Wegeventile 3/2, 4/2, 5/2 usw. und deren Anwendungen
- NOT - AUS - Schaltungen
- Druckabhängige Steuerungen kennenlernen und Einstellungen von Druckschaltern
- Weg-Schritt-Diagramme
- Schaltpläne lesen und aufbauen
- Inbetriebnahme
- Optimierung von Steuerungen
- Praxisbeispiele
- Systematische Fehlersuche
- Ursachen und Hintergründe von Störungen

Trainer: Josef Kempf

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 635,-

Termin: 12. - 14.4.2023, Mi - Fr 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 36360.01



Hydraulik Grundlagen



Ziel

Nach diesem Kurs sollten die Kursteilnehmenden leichte hydraulische Steuerungen verstehen, sowie deren Funktion beschreiben können. Unter anderem sollten leichte Hydraulikschaltpläne konstruiert und diese auch aufgebaut werden können.

Inhalt

- Physikalische Grundlagen
- Hydraulikflüssigkeiten
- Pumpen und Motoren
- Wege-, Druck-, Sperr- und Stromventile
- Verschiedene Antriebselemente
- Grundsaltungen
- Bildzeichen nach ÖNORM
- Grundsaltungen von Mobil- sowie Stationärhydraulik

Prüfung

Abschlussprüfung anhand einer Hydraulikanlage vom Plan bis zur fertigen Schaltung

Trainer: Daniel Frei

Trainingseinheiten: 40, **Beitrag:** € 850,-

Termin: 7.3. - 6.4.2023, Di + Do 18:00 - 22:00 Uhr

Kursnummer: 30378.01

Systematische Störungssuche in Hydraulikanlagen I



Voraussetzungen

Allgemeine technische Grundkenntnisse

Inhalt

- Grundlagen für den Einsatz von Messtechnik
- Strukturierung von auftretenden Störungen
- Methoden zur Störungssuche in hydraulischen und elektrohydraulischen Systemen
- Systematische Störungssuche in Teamarbeit
- Zustandsbeurteilung von einzelnen hydraulischen Bauteilen
- Behebung von Störungsursachen
- Optimierung von Produktionsprozessen
- Förderung des Qualitätsbewusstseins in Instandhaltung und Fertigung
- Kooperation im Team

Trainer: Fa. Fluid Training

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 1.050,-

Termin: 24. - 26.4.2023,

Mo, Di + Mi 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 30375.01

Systematische Störungssuche in Hydraulikanlagen II



Voraussetzungen

Teilnahme am Kurs „Störungssuche in Hydraulikanlagen I“

Inhalt

- Störungssuche bei Druck-, Strom- und Sperrventilen
- Praktische Überprüfungsmöglichkeiten von komplexen Maschinen mit hydraulischem Anteil
- Eingangsvoraussetzungen für eine Zustandsüberprüfung der Elektrohydraulik für Mechaniker
- Hydraulische Voraussetzungen für die Störungssuche beim Einsatz von Proportionalventilen
- Maßnahmen zur Wiederinbetriebnahme von Hydraulikanlagen

Trainer: Fa. Fluid Training

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 1.050,-

Termin: 27. - 29.4.2023, Do, Fr + Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 30376.01

Systematische Störungsanalyse Mobilhydraulik I



In diesem Kurs geht es um die Besonderheiten von Verbrennungsmotoren und drehzahlvariablen E-Motoren im Zusammenhang mit mobilen Hydrauliksystemen. Die hydraulischen Antriebs- und Steuerungskonzepte zur Beeinflussung von Fahrgeschwindigkeit und Kraftübertragung eines Verbrauchers stehen dabei im Vordergrund. Außerdem werden die Grundlagen für systematische Störungsanalyse vermittelt. Die Teilnehmenden können die spezifischen Besonderheiten der Mobilhydraulik und deren Hintergründe erläutern und erlernen außerdem Methoden, um die Funktionsweise komplexer hydraulischer Schaltungen analysieren zu können.

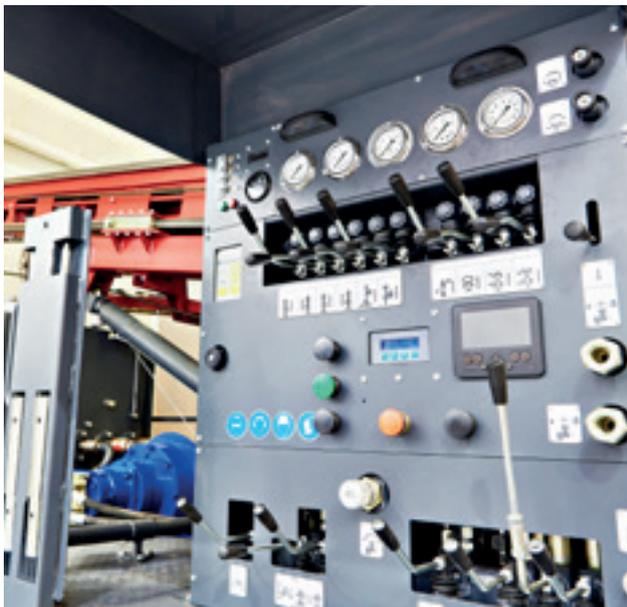
Inhalt

- Konstruktive Besonderheiten von Mobilsystemen, Funktion grundlegender Bauteile
- Sicherheitsvorgaben
- Pumpenprinzipien mit variabler Antriebsdrehzahl
- Zustandsbeurteilung von Pumpen
- Physikalische Kenngrößen Druck und Volumenstrom
- Eigenschaften von Aktoren – Motoren, einfachwirkende Zylinder, doppeltwirkende Zylinder, Teleskopzylinder
- Flächenverhältnisse und die Auswirkungen
- Energetische Betrachtung Konstantstromsysteme – Verstellpumpe
- Eigenschaften von Pumpenreglern – Druckregler, Leistungsregler, Load-Sensing-Regler
- Load-Sensing-Prinzip
- Ein allgemeingültiger Diagnoseplan wird vorgestellt und praktisch erarbeitet

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 1.095,-

Termin: 27. - 29.3.2023, Mo, Di, Mi 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 30341.01



Systematische Störungsanalyse Mobilhydraulik II



Aufbauend auf den theoretischen Zusammenhängen aus Teil 1 trainieren die Teilnehmenden Einstellmaßnahmen und systematische Störungsanalyse an Mobilhydraulik-Schulungsaggregaten. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie bei der Störungsanalyse in komplexen mobilhydraulischen Systemen systematisch vorgehen. Sie trainieren und vertiefen die optimale Nutzung gegebener Diagnosemöglichkeiten.

Zielgruppe

Facharbeiter:innen, Meister:innen, Techniker:innen sowie Ingenieur:innen aus der Instandhaltung, die zur Ausübung ihrer Tätigkeit spezielle Kenntnisse von hydraulischen und elektrohydraulischen Systemen benötigen.

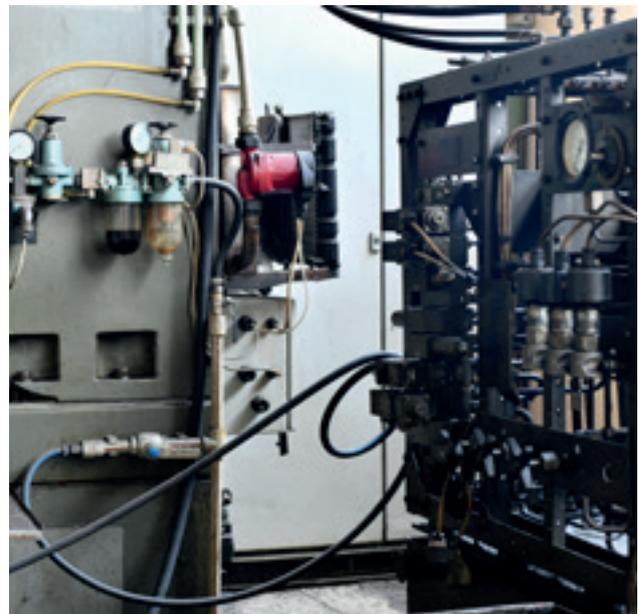
Inhalt

- Eigenschaften von Load-Sensing Systemen
- Funktion von vorgeschalteten Druckwaagen
- Zusatzkomponenten in LS-Mobilventilblöcken
- Parallelschaltung hydraulischer Funktionen im LS-System
- Lastunabhängige Durchflussverteilung (LUDV)
- Antriebe im geschlossenen Kreis
- Proportionalventiltechnik in der Mobilhydraulik
- Eigenschaften und Aufbau von BUS-Ansteuerungen
- Diagnosemöglichkeiten in mobilen Ansteuerungen
- Aufbau von elektrischen Regelungen – Proportionale Pumpenregelung, elektrisches LS
- Funktion/Nutzen digitaler Messtechnik für komplexe Aufgaben

Trainingseinheiten: 24, **Beitrag:** € 1.095,-

Termin: 30.3. - 1.4.2023, Do, Fr, Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer: 30342.01



Top Class

Fachakademie für „digitalisierte Produktion“



Digitalisierte Produktionsumgebungen verändern die Rolle der Techniker:innen in der Fabrik der Zukunft. Sie sind mit neuen Anforderungen und Funktionen konfrontiert. Engere betriebsübergreifende Vernetzung erfordert neue Kommunikationstechniken. Reale und virtuelle Welten wachsen immer weiter zu einem Internet der Dinge zusammen. Gleichzeitig kommt dem Thema IT-Sicherheit in Zeiten von Cloud-Technologien, Big Data und strengem Datenschutz eine immer größere Bedeutung zu.

Voraussetzungen

Der Einstieg in die Fachakademie digitalisierte Produktion ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Abgeschlossener facheinschlägiger Lehrberuf und facheinschlägige Praxis von mindestens 3 Jahren
- Abgeschlossene berufsbildende mittlere Schule und mindestens 3 Jahr facheinschlägige Praxis
- HTL Abschluss
- Facheinschlägige Lehrberufe sind Elektrotechniker:in, Elektroniker:in, Mechatroniker:in und Metalltechniker:in.

Inhalt

Grundlagenwissen

- Kennenlertage
- Kommunikation & Rhetorik
- Mechanik und Physik
- Mathematik und Englisch

Organisation / Management

- Grundlagen BWL
- Unternehmerische Rechtskunde
- Wirtschaftsrecht
- Unternehmensführung / Mitarbeiterführung
- Ethik des Unternehmens – Nachhaltigkeit – Ökologie
- Finanzmanagement
- Qualitätsmanagement
- Produkthaftung
- Reifegradmodell incl. Software zur Feststellung des akt. Firmenstandes
- Phasenmodelle zur Umsetzung von Industrie 4.0

Grundlagen Industrie 4.0

- Digitalisierung der Gesellschaft
- 4. industrielle Revolution
- Sozialgesellschaftliche Verantwortung der Digitalisierung
- Erfolgsfaktor Mensch in der Smart Factory
- Theorie und Praxis von neuen Geschäftsmodellen
- AR / VR / MR
- Innovationsprozesse und Management

Automatisierungstechnik / Produktionstechnik / Produktentwicklung

- Bustechnologien
- CAX Technologien
- Fertigungstechnik, 3D Druck
- Planung von Fertigungsanlagen
- Produktions- Plattformtechnologien
- Produktionsmanagement
- Robotertechnik / Cobots
- Sensorik + SPS
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Produkt Lifecycle Management

Informationstechnologien

- Sender – Empfängersysteme
- C+, C++, C#
- Cloudtechnologien
- Datenbanken, SQL
- IT Sicherheit
- IT Trends
- Netzwerktechnologien
- Mensch – Maschine – Kommunikation
- Visualisierungen

Abschluss

WIFI Fachtechniker:in für
Digitalisierte Produktion

 **Diplom + Zeugnis**

Trainingseinheiten: 1.200

(4 Semester berufsbegleitend)

Beitrag: € 2.550,- pro Semester

Start Lehrgang: Termin auf Anfrage

Kursnummer: 60340.01

Instandhaltungsmanager:in



Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus der Technik sowie Personen aus der Instandhaltung bzw. aus dem Facility Management.

Ziel

In einem überschaubaren Zeitrahmen erhalten Sie einen Überblick über die Aufgabengebiete sowie über die Methoden und Instrumente für den Aufbau eines modernen Instandhaltungsmanagements. Verschiedene Fallstudien und Gruppenarbeiten helfen Ihnen dabei, das Erlernete rasch auf die praktischen Problemstellungen in Ihrem Unternehmen anzuwenden.

Inhalt

Modul 1: Grundlagen

- Begriffe und Teilgebiete der Instandhaltung
- Wirtschaftliche Bedeutung und typische Schwachstellen
- Organisations- und Managementkonzepte
- Typische Aufbauorganisationen
- Wichtige rechtliche Aspekte

Modul 2: Methoden, Techniken und Strategien

- Strategien der Instandhaltung
- Schwachstellenanalyse
- Ausgewählte Methoden und Techniken
- Ersatzteilwesen

Modul 3: Technisches Controlling

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Instandhaltung
- Aufbau eines aussagekräftigen Instandhaltungscontrollings
- Entscheidungsvorbereitung mittels Investitionsrechnung
- Outsourcing

Modul 4: Prozesse und Werkzeuge

- Aufbau und Funktionsweise eines Wartungs-, Inspektionssystems und des Auftragswesens
- Praktische Einführung eines EDV-Systems
- Prüfung

Prüfung

Die Prüfung wird in schriftlicher Form am letzten Lehrgangstag durchgeführt. Der positive Abschluss berechtigt Sie, die Zusatzqualifikation „Instandhaltungsmanager:in“ zu führen.

! Zeugnis

Trainer: DI Leonhard Ferner MBA

Trainingseinheiten: 64, **Beitrag:** € 2.450,-

Termin: 14.4. - 6.5.2023, Termine lt. Stundenplan

Kursnummer: 62341.01

Kontakt



Remo Hagspiel

Geschäftsbereichsleiter Technik und Digitale Lernfabrik am WIFI

E hagspiel.remo@vlbg.wifi.at
T +43 5572/3894-447



Stefan Pöll

Projektleiter Digitale Lernfabrik Elektrotechnik, Automatisierungstechnik

E poell.stefan@vlbg.wifi.at
T +43 5572 3894-411



Eva Kohler

Assistentin

E kohler.eva@vlbg.wifi.at
T +43 5572/3894-451



Renate Lippitsch

Assistentin

E renate.lippitsch@vlbg.wifi.at
T +43 5572/3894- 453



Alexandra Überbacher

Assistentin

E alexandra.ueberbacher@vlbg.wifi.at
T +43 5572/3894-664

Förderung von Weiterbildung für Teilnehmende, Unternehmer und Lehrlinge

Gefördert werden Maßnahmen, die der Weiterbildung der Ausbilder im Umgang mit den Lehrlingen dienen, mit einer Mindestdauer von 8 Stunden: z. B. Pädagogik, Methodik, Didaktik oder Persönlichkeitsentwicklung.

Wer kann die Förderung beantragen?

Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder dem Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) auszubilden. Nicht gefördert werden Gebietskörperschaften, politische Parteien und Ausbildungseinrichtungen.

Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten bis € 2.000,- im Jahr pro Ausbilder:in.

Weitere Informationen unter:

lehre-foerdern.at, T +43 5522/305-7711
vlbg.wifi.at/Foerderungen



Firmen- Intern- Training (FIT)

Weiterbildung nach Maß

Personalentwicklung und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen spielen eine zentrale Rolle im Wettbewerb. Da jedes Unternehmen anders ist und spezifische Anforderungen an Weiterbildung hat, wurde das WIFI Firmen-Intern-Training (FIT) konzipiert:

Wir beraten Sie gerne!

**Sie haben noch Fragen?
Sie haben Anregungen?
Sie möchten sich anmelden?**

WIFI Vorarlberg, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn
T +43 5572/3894-425, F +43 5572/3894-171, E info@vlbg.wifi.at